

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel A</b>	<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Kapitel B</b>	<b>Allgemeiner Teil: Wirkungen des Wettbewerbs</b> .....	11
	B.1. Einleitung .....	11
	B.2. Wirkungen des Wettbewerbs für den Kunden: Günstige Preise .....	11
	B.3. Wirkungen des Wettbewerbs: Attraktive Produkte .....	14
	B.4. Wirkung des Wettbewerbs: Monopolgewinne werden wegkonkurriert .....	15
	B.5. Wirkung des Wettbewerbs: Hohe Produktivität und ihr rasches Wachstum .....	15
<b>Kapitel C</b>	<b>Bankenwettbewerb in Österreich: Methode der Analyse</b> ....	18
	C.1. Methode der Untersuchung I: Internationaler Vergleich .....	18
	C.2. Methode der Untersuchung II: Intertemporaler Vergleich .....	23
	C.3. Methode der Untersuchung III: Individuelle Preise im Vergleich mit den Ergebnissen der Bankenrunden .....	23
<b>Kapitel D</b>	<b>Bankenwettbewerb in Österreich: Preise und Kundennähe</b> .....	24
	D.1. Preise I: Kreditzinsen für Privatkunden .....	24
	D.2. Kreditzinsen für Privatkunden: Stichprobenerhebung zum Schalterkredit .....	25
	D.3. Kreditzinsen für Geschäftskunden .....	33
	D.4. Einlagenzinsen .....	34
	D.5. Eigenerhebung zum Sparprodukt mit Sonder- konditionen .....	35
	D.6. Zinsspanne (Net Interest Margin) .....	39
	D.7. Die Problematik „asymmetrischer Zinsanpassungen“ ....	42
	D.8. Gebühren .....	45
	D.9. Kundennähe .....	46
	D.10. Fazit: Kundennutzen aus dem Wettbewerb .....	47
<b>Kapitel E</b>	<b>Bankenwettbewerb in Österreich: Gewinne der Banken</b> ....	48
	E.1. Geeignete Kennziffern für die Ermittlung der Rentabilität .....	48
	E.2. Bemessungsgrundlage Bilanzsumme .....	49
	E.3. Bemessungsgrundlage Eigenkapital .....	50
<b>Kapitel F</b>	<b>Bankenwettbewerb: Produktivitätsentwicklung</b> .....	52
	F.1. Geringere Produktivität in Österreich als in Deutschland .....	52
	F.2. Aufgliederung des Produktivitätsnachteils 1990 bis 1998 ..	52
	F.3. Der Produktivitätsunterschied 1994 bis 1998 .....	53
	F.4. Der Produktivitätsunterschied als „Erbe“ der Zeit vor 1994 .	54

<b>Kapitel G</b>	<b>Fazit</b> .....	56
<b>Anhang A</b>	<b>Historische und gesetzliche Grundlagen der Zusammenarbeit in der österreichischen Kreditwirtschaft</b> .....	57
	A.1. Einführung .....	57
	A.2. Einbindung der Wirtschaftsakteure in die wirtschafts- politische Ordnung durch berufsständische Organisation und Verstaatlichung .....	57
	A.3. Allgemein außergesetzliche Preisregulierung – Die Paritätische Kommission .....	60
	A.4. Einbindung der Kreditinstitute in die staatliche und berufsständische Wirtschaftslenkung .....	61
	A.5. Ergebnis .....	65
<b>Anhang B</b>	<b>Wirtschaftswissenschaftliches Gutachten zu den Beschwerdepunkten der Europäischen Kommission in der Sache COMP/36.571 – Österreichische Banken</b> .....	67
	1. Das österreichische Bankwesen im Überblick und im europäischen Vergleich .....	69
	2. Bilanzstrukturen- und Kapitalmarktzinssätze in Österreich und Deutschland 1994 – 1998 .....	75
	3. Strukturvergleich Österreich – Deutschland .....	81
	4. Vergleich des Bankwesens: Basiszahlen und Kennzahlen Deutschland – Österreich 1994 – 1998 .....	95
	5. Detailvergleich Österreich – Deutschland: Einzelpro- duktvergleiche: Kreditzinsen Privatkunden .....	107
	6. Überprüfung der Marktwirkungen der Gesprächsrunden – Empirische Analyse am Beispiel Schalter-/Privatkredit... ..	113
	7. Exkurs: Barvorlage .....	127
	8. Einzelproduktvergleich Sparprodukte .....	129
	9. Überprüfung der Marktwirkungen der Gesprächs- runden – Empirische Analyse am Beispiel Sparprodukt mit Sonderkonditionen .....	135
	10. Ökonometrische Untersuchung des dynamischen Zusammenhanges zwischen Spar-, Ziel- und Referenzzins .....	147
	11. Ergebnissituation Österreich – Deutschland .....	157
	12. Auswirkung unterschiedlicher Bilanz-Fristigkeiten auf die Ergebnissituation .....	165
	13. Gebühren .....	177
	14. Wettbewerbsstruktur im EU-Bankenmarkt im Vergleich ....	183
	15. Das europäische Bankwesen im Überblick und im internationalen Vergleich .....	191
	16. Eigenkapital .....	209
	17. Produktivitätsentwicklung österreichischer Banken und Vergleich mit Deutschland .....	211